

# Amtlich: Altersarmut bleibt weiblich

**Berlin.** Millionen Frauen mit einer Vollzeitstelle in der Bundesrepublik droht auch nach 40 Arbeitsjahren eine Armutsrente von weniger als 1.000 Euro netto. Das geht aus einer Antwort des Bundesarbeitsministeriums auf eine Anfrage der Partei Die Linke hervor, die dem Medienverbund *Redaktionsnetzwerk Deutschland* vorliegt. Demnach sind rund 2,7 Millionen Frauen betroffen. Bei insgesamt 7,1 Millionen Vollzeitarbeiterinnen entspricht das einem Anteil von rund 38 Prozent.

Um auf eine Monatsrente von 1.000 Euro netto zu kommen, müssten demnach Beschäftigte derzeit 40 Jahre lang durchgehend 2.844 Euro brutto im Monat verdienen. Für einen Anspruch auf 1.200 Euro Rente benötigten sie 40 Jahre lang einen Bruttomonatslohn von sogar 3.413 Euro, zitierte das *Redaktionsnetzwerk* aus der Antwort des Ministeriums am Sonntag. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/442898.amtlich-altersarmut-bleibt-weiblich.html>